

Sanierung im Kontext der Verdichtung

Potenziale erkennen und rentabel realisieren

Donnerstag, 7. November 2013
12.00 Uhr bis 17.30 Uhr, inkl. Stehlunch
Business Center Balsberg, Zürich-Kloten

Online-Anmeldung: www.academy-execution.ch
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.



Themen, Teilnehmer und Referenten

Potenziale erkennen und rentabel realisieren

Ein Grossteil der Schweizer Gebäude ist in den 60er und 70er Jahren entstanden. Viele dieser Objekte sind betreffend Bauzustand, Nutzung, Grundrissen, Wohnungsstrukturen und energetischem Zustand nicht mehr zeitgemäss und müssen saniert werden.

Gleichzeitig hält der Bodenverbrauch unvermindert an und die heutigen Standortqualitäten – vielfältige Landschaften auf kleinstem Raum und ein funktionierendes Verkehrssystem – lassen sich nur aufrechterhalten, wenn es gelingt die Zersiedlung zu stoppen.

Bei Sanierungen muss im Spannungsfeld zwischen der Eingriffstiefe und allfälligen Verdichtungsmassnahmen um-

sichtig agiert werden. Dabei rücken neben technischen und wirtschaftlichen Kriterien auch das Marktumfeld am Standort sowie Ausnutzungspotenziale ins Zentrum der Betrachtung. Durch die Verdichtung werden die Akteure mit zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert. Politische, städtebauliche und soziodemografischen Fragen der Stadt- bzw. Quartierentwicklung gewinnen dabei an Bedeutung.

Neben den vielfältigen Aufgaben die bewältigt werden müssen, bildet auch die Anzahl der beteiligten Akteure ein breites Spektrum, was zwangsläufig

die Frage nach den Aufgaben und Verantwortung der einzelnen Involvierten nach sich zieht.

Diskutieren Sie gemeinsam mit Referenten und Kollegen, erleben Sie praxisnahe Vorträge und Diskussionen, profitieren Sie vom Erfahrungsaustausch und last but not least nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihr Netzwerk in dieser Branche weiter auszubauen.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme!

*Marcel Bosshard, Veranstalter
Daniel Grando, Konferenzleiter*

Im Detail sollen folgende Fragen diskutiert werden:

- Wann ist eine Sanierung oder Verdichtung für den Investor rentabel?
- Welche Potenziale birgt der Ruf nach Verdichtung für Immobilieneigentümer?
- Welche Verantwortung und Pflichten haben die einzelnen Akteure in diesem Kontext?
- Wie und wo können Verdichtungspotenziale erkannt und realisiert werden?
- Lassen sich Lebensräume verdichten, ohne dass diese ihre Qualität verlieren?
- Welche sozialen und ethischen Aspekte gilt es zu beachten?
- Was muss rechtlich berücksichtigt werden?

Die Teilnehmer

Diese Konferenz richtet sich an: Fach- und Führungskräfte der Bau- und Immobilienwirtschaft, Leiter von Immobilienabteilungen in Unternehmen, Finanzchefs, Bauträger, Projektentwickler, Vertreter von Baugesellschaften, private und institutionelle Investoren, Vertreter der Immobilien-Abteilungen von Banken sowie Architekten, Bauingenieure, interessierte Anwälte und Berater.

Das Referententeam

In der Reihenfolge der Referate:

Daniel Grando

Leiter Development Consulting, Halter AG, Zürich

Andreas Wirz

Vorstandsmitglied, Wohnbaugenossenschaften Zürich, Partner, archipel – Planung und Innovation GmbH

Martin Schwager

Partner, Ken Architekten BSA AG, Zürich

Jürg Gasche Bühler

Rechtsanwalt und Mediator, Construmediati, Zürich

Frank Argast

Leiter Fachbereich Planung, Zürcher Amt für Städtebau, Zürich

Bruno Schweinzer

Leiter Immobilien, Anlagestiftung Avadis, Baden